

- HAUSBESIEDELUNG - HAUSBESIEDELUNG - HAUSBESIEDELUNG -

SOLLEN WIR ERFRIEREN?

Wir haben das Warten und Kuschen satt!

Deshalb haben wir, eine Gruppe obdachloser Jugendlicher, das Haus Ecke Aegidigasse/Mittelgasse friedlich und gewaltlos besiedelt.

Winter in Wien: das heißt mehr als 10.000 Obdachlose, hunderte leerstehende Häuser, tausende leerstehende Wohnungen. Aus Spekulationsgründen. Trotz neuem Mietrecht unerschwingliche Mieten und Ablösewucher. Wieder hat die Politik versagt. Wieder dutzende Erfrorene in den Straßen, den Parks und der Kanalisation.

Obdachlosigkeit, das heißt Arbeitslosigkeit, Chancenlosigkeit und Hoffnungslosigkeit, Kälte, Hunger und Krankheit. Ein früher Tod auf kalten Straßen. Als Randgruppe ständig Zielscheibe von Polizei, neuen wie alten Faschos und Nazis. Wir sind die ersten Opfer des Sozialabbaus und wir werden sicher nicht die letzten sein.

DOCH WIR WEHREN UNS!

Wir fordern die uns bekannte Baufirma, welche sich im Besitz unseres Hauses befindet, auf, dieses bis auf weiteres für ein selbstverwaltetes Sozialprojekt zur Verfügung zu stellen.

Unsere Pläne beinhalten Wohn-, Arbeits- und Kulturbereich (Infobeisl, Konzerte und andere Veranstaltungen, Volxküche, Notschlafstelle, Proberaum, Werkstätten,...). Wir sind bereit, die laufenden Betriebskosten zu tragen und das Haus instandbesetzt zu halten. Über genaue Bedingungen sind wir klarerweise bereit zu verhandeln.

Wir haben nichts mehr zu verlieren!

**Hiermit fordern wir alle denkenden Menschen auf,
uns zu unterstützen!**

!!! KOMMT ALLE !!!

- HAUSBESIEDELUNG - HAUSBESIEDELUNG - HAUSBESIEDELUNG -